

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VORWORT	9
1. EINLEITUNG	11
2. GESELLSCHAFTSTHEORETISCHE GRUNDAUSSAGEN	19
2.1 Ansätze des tradierten Marxismus <i>(Arbeit/Basis - Überbau/Produktivkräfte - Produktionsverhältnisse)</i>	19
2.2 Die kapitalistische Produktionsweise <i>(als ein Formensystem und abstrakt-formales Objekt/ Prozeßgrenzen: Eigentum und Besitz/Verhältnis von Ökonomie, Politik und Ideologie/Konzept der Determination in letzter Instanz)</i>	21
2.3 Allgemeine Momente der Reproduktion kapitalistischer Produktionsverhältnisse (KPW) <i>(Problem der Richtung und Dynamik von Prozessen)</i>	24
2.3.1 Der tendenzielle Fall der Profitrate (TFP) <i>(Struktur- und Konjunkturbetrachtung - die Analyse der Begrenzungen von Prozessen als methodologischer Standpunkt/Klassenkampf als Motor von Entwicklung/ Prozeß ohne Subjekt/Produktivkräfte)</i>	24
2.3.2 Das Konzept der Apparate <i>(als reproduktive Manifestationen kapitalistischer Gesellschaftsformationen/exemplarisch anhand der ideologischen Apparate: Konzept der Ideologie und Praxisformen/relative Autonomie von Apparaten)</i>	31
3. DAS KONZEPT DES ÖKONOMISCHEN APPARATS (ÖA) <i>(die Fabrik)</i>	37

	Seite	
3.1	Allgemeine Strukturmerkmale des Ökonomischen Apparats <i>(als Kristallisationspunkt der Macht der gesellschaftlichen Klassen/relative Produktionsautonomie von Kapital und Arbeit/die Hegemonie des Kapitals im ÖA)</i>	38
Exkurs I	Zum Begriff der Macht <i>(Klassenmacht/Macht als Kommunikationsmedium/Macht als Netz von Strategien)</i>	40
3.2	Die innere Differenzierung der unmittelbaren Produktion als Strategie zur Organisation der Hegemonie des Kapitals im Ökonomischen Apparat	50
3.2.1	Der Disziplinarraum und die Konzentration der Produzenten <i>(Handwerk - Verlagswesen - Manufaktur/Der Raum als Strategie: Klausur/Überwachung - Spaltung/Berichtswesen - Wissensbildung)</i>	52
3.2.2	Spezialisierung und synthetische Kooperation <i>(als Strategie: Detailarbeit - Detailarbeiter/Hierarchische Abspaltung von Planung, Kontrolle und Organisation)</i>	64
3.2.3	Maschine und Konzentration von Besitz <i>(am Beispiel des Phänomens Maschinensturm: Substitution von Produktionswissen/ökonomische und politische Entwicklungsmuster/Dezentralisierung von Disziplinarfunktionen)</i>	71
3.2.4	Synthetische Detailarbeit und Zentralisation von Besitz <i>(Anhand des Taylorismus: Enteignung von Produktionswissen/Probleme der Vorschrift und des Zwangs/Politik des Körpers)</i>	81
3.2.5	Flexibilität und synthetischer Besitz <i>(Zusammenfassend: das Fließband als komplexes Machtnetz/Anhand flexibler Montage und Fertigungssysteme: Künstliche Komplexität/Humanisierung als Politik des Rituals)</i>	94
3.3	Das Konzept der betrieblichen Apparate und der Ökonomischen Apparate als hierarchische Machtstruktur	121
3.3.1	Erweiterte Betrachtung der Funktionsdifferenzierung im Ökonomischen Apparat <i>(Struktur und Spaltung in verschiedene Funktionskreise)</i>	122
3.3.2	Die Reproduktion der Reproduktionsbedingungen und das Phänomen der Hierarchie <i>(Problem der Kontinuität von Strategien/Kritik einiger Sachzwangpostulate)</i>	128
3.3.3	Die relative Autonomie betrieblicher Apparate <i>(Überlagerung von Machtachsen/Zentralisation - Dezentralisation und die Verteilung der Reproduktionslasten)</i>	132

3.3.4	Die Rolle der Politik und Ideologie im Ökonomischen Apparat und das Hegemoniale Bündnis <i>(Problem der Praxisformen: Verschiebung, Substitution und Durchdringung von Funktionen/Problem der Harmonisation von Interessen und Machtfractionen/das Konzept des Spiels und der Überdetermination)</i>	137
Exkurs II	Ein Vorschlag zu einem Konzept differenzieller Systemzustände (Prozeßkonstellationen) <i>(In Kritik an generalisierenden Gleichgewichtsmodellen und situationstheoretischen Ansätzen: Versuch thesenartiger Beschreibung von "prägnanten" Prozeßkonstellationen im ÖA)</i>	148
4.	EXEMPLARISCHE ANALYSE EINES BETRIEBLICHEN APPARATS ANHAND DES BETRIEBLICHEN VORSCHLAGSWESENS (BVW)	159
4.1	Zur Geschichte des Betrieblichen Vorschlagswesens (BVW) - eine Phänomenologie <i>(die Anfänge/die Blüte des BVW im Faschismus/seine aktuelle Wiedergeburt)</i>	160
4.2	Zu den strategischen und taktischen Dimensionen des Betrieblichen Vorschlagswesens <i>(eine Sekundäranalyse)</i>	168
4.2.1	Das BVW als Innovationsinstrument <i>(Innovation - Kreativität/das BVW ein System von Miniinnovationen/Beispiele)</i>	168
4.2.2	Das BVW als Motivationsinstrument <i>(das Konzept der Einfallstore und Absicherungsspielräume/Kritiken und Beispiele)</i>	175
4.2.3	Das BVW als Instrument betrieblichen Wandels <i>(die Institutionalisierung des Mißtrauens/Harmonisierung und Kanalisierung von Konflikten/die Vorschlagsgruppen/Organisationsentwicklung/Beispiele)</i>	186
4.3	Das BVW als ideologischer Betriebsapparat <i>(das Konzept der Wissensarten/Die Enteignung von Geheimwissen/der Wissensmarkt/die Politik des Wissens und LUCAS Aerospace)</i>	197
5.	STATT EINER ZUSAMMENFASSUNG: DIE FABRIK ALS STRUKTUR BEGRENZTER ENTWICKLUNG	211
5.1	Das Konzept von Entwicklung als Prozeß in bestimmten Grenzen <i>(gegen deterministische Vorstellungen von Kontinuität, Autonomie und Finalität)</i>	213

	Seite	
5.2	Der Ökonomische Apparat als Machtdispositiv <i>(Funktion und Grenzen des vorliegenden Ansatzes als theoretische Rekonstruktion eines allgemeinen relativ autonomen Machtnetzes)</i>	216
5.3	Fabrik und Klassenkampf <i>(Klassenkampf als Standort der Analyse)</i>	218
5.4	Fabrik und Gesellschaftsformation <i>(Staat und Fabrik: Probleme der Auflösung der kapitalistischen Produktionsweise)</i>	220
	ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	228
	LITERATURVERZEICHNIS	229